

Kontakt: Kristen Petrella
+14048284182
kpetrella@ups.com



UPS STELLT ERSTES BRENNSTOFFZELLENFAHRZEUG MIT VERGRÖSSERTER REICHWEITE VOR

- *Das erste seiner Art – emissionsfreies Zustellfahrzeug der Klasse 6*
- *Verwendet Brennstoffzelle als Fahrzeugantriebssystem*
- *Test auf der Straße startet noch dieses Jahr*

ATLANTA, 5. Mai 2017 – UPS (NYSE: UPS) gab heute bekannt, dass es den Prototyp eines Brennstoffzellenfahrzeugs (Fuel Cell Electric Vehicle – FCEV) mit größerer Reichweite in seiner Flotte der „Rollenden Labore“ einsetzen wird, die aus Fahrzeugen mit verschiedenen alternativen Antrieben und fortschrittlicher Technik besteht. UPS arbeitet mit dem Energieministerium der Vereinigten Staaten (*amtl. United States Department of Energy, DOE*) sowie anderen Partnern zusammen, um den ersten Lieferwagen der Klasse 6 ohne Abgasemissionen zu konstruieren, der die gleiche Strecke zurücklegen kann beziehungsweise die gleiche Reichweite hat, wie UPS Fahrzeuge mit konventionellem Kraftstoffantrieb.

Das Fahrzeug wird mit einer Brennstoffzellentechnologie an Bord ausgerüstet, die den Strom für den Antrieb erzeugt – im Gegensatz zu aus Brennstoffzellen bestehenden Hilfsstromaggregaten. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt, um Flottenbetreibern und der sich entwickelnden FCEV-Lieferkette, den kommerziellen Nutzen von emissionsfreien Lastwagen zu demonstrieren.

Der erste FCEV-Prototyp wird in Sacramento, Kalifornien, eingesetzt. Dort wird UPS seine Konstruktions- und Kernleistungsanforderungen ab dem dritten Quartal 2017 durch Tests auf der Straße validieren. Die derzeitigen Projektpläne sehen vor, dass zusätzliche UPS Zustellfahrzeuge, die mindestens 5.000 Betriebsstunden geleistet haben, ausgewertet werden. Alle Fahrzeuge werden in Kalifornien eingesetzt, da dieser Bundesstaat laufend in emissionsfreien Transport sowie die Errichtung von Wasserstoff-Tankstellen investiert.

„Die Herausforderung bei Brennstoffzellentechnologie ist, sicherzustellen, dass die Fahrzeugergonomie den einzigartigen betrieblichen Anforderungen unserer Lieferfahrzeuge im kommerziellen Maßstab gerecht wird“, sagte Mark Wallace, UPS Senior Vice President für Global Engineering and Sustainability. „Dieses Projekt ist ein wesentlicher Schritt, um emissionsfreie Technologie und Fahrzeug auf der Straße, sowohl für UPS als auch die Transportindustrie, zu testen. Seit langem widmen wir uns mit unseren *Rollenden Laboren* der Entwicklung und Förderung der Nutzung nachhaltiger, alternativer Kraftstoffe. Wir hoffen, dass wir durch die Bereitstellung unserer einzigartigen Kompetenz bei der Entwicklung von Wasserstoff-Brennstoffzellen helfen können, diese Technologie voranzubringen.“

Jedes FCEV produziert Strom, der die Batterien kontinuierlich auflädt und dadurch zusätzliche Leistung und eine vergrößerte Reichweite von mehr als 200 km (125 Meilen) erreicht. UPS Zustellfahrzeuge sind mit einer 32-kW-Brennstoffzelle ausgestattet, die mit einem 45-kWh-Batteriespeicher sowie 10 kg Wasserstofftank verbunden ist. Der Antriebsstrang wird mit Batteriestrom betrieben. Im Gegensatz zu anderen Brennstoffzellen-Anwendungen wird dies den kompletten Arbeitszyklus des Lieferwagens, einschließlich Fahrten auf Autobahnen, abdecken.

Das Projekt ist Teil einer Brennstoffzellen-Projektförderung, die vom DOE im Jahr 2013 vergeben wurde und sich darauf konzentriert, den Wirksamkeitsnachweis des Konzepts in kommerziellen Lieferfahrzeugen zu prüfen. UPS engagiert sich für die Evaluierung und Bewertung dieser Technologie, welche die nationalen Prioritäten im Bereich Energiesicherheit, Energievielfalt und Wirtschaftswachstum unterstützt. Das Projekt fordert die Nachrüstung von konventionellen Treibstoffträgern mit Brennstoffzellen-Elektroanlagen, die speziell für den Einsatz in einem Lieferwagen-Einsatzzyklus entwickelt wurden. UPS arbeitet hierbei mit dem Zentrum für Transport und Umwelt (CTE) sowie Unique Electric Solutions LLC und auch dem Zentrum für Elektromechanik der Universität Texas zusammen.

UPS hat seit 2009 weltweit mehr als 750 Mio. US-Dollar in alternative Treibstoffe, fortschrittliche Technologiefahrzeuge und Tankstellen investiert. In seinem Konzept der Rollenden Labore hat UPS mehr als 8.300 Fahrzeuge eingesetzt, um zu bestimmen, was in welcher Situation am besten funktioniert. Von konventionellen Pedal- und Elektro-Fahrrädern in dichten Stadtgebieten bis hin zu Elektro-, Hybrid-Elektro-, Erdgas-, erneuerbaren Erdgas-, Propan- und erneuerbaren Dieselfahrzeugen setzt UPS weltweit auf nachhaltige Innovationen.

Über UPS

UPS (NYSE: UPS) ist ein weltweit führendes Logistikunternehmen, das umfassende Lösungen für den Paket- und Frachttransport, die Förderung des internationalen Handels und den Einsatz modernster Technologie anbietet, damit die Geschäftswelt effizienter arbeiten kann. UPS hat seinen Hauptsitz in Atlanta, USA, und bietet seine Dienstleistungen in über 220 Ländern und Gebieten an. Weitere Informationen zum Unternehmen gibt es unter ups.com®, den Unternehmensblog finden Sie unter longitudes.ups.com. Um direkt auf UPS-Nachrichten zuzugreifen, rufen Sie bitte pressroom.ups.com/RSS auf oder [folgen Sie @UPS News](#).

###